

L01841 Arthur Schnitzler an
Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909

,7. 5. 09

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Herr Ehrenstein,

5 zur gefälligen Beruhigung: ich habe Sie Mittwoch nicht gesehen und überhaupt nicht, fei Sie bei mir waren.

Aber es ift wirklich (verzeihen Sie) kindifch, fih über folche Vorfälle zu exciti-
ren. Arge Verfchwendung von Seelenkräften. Ihre MANUSCR. noch nicht gelesen –
,wegen intensiver Arbeit. Nehmen Sie mirs nicht übel.

10 Herzlich grüßend

Ihr

A. S.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 5. 1909 in Wien

Erhalt durch Albert Ehrenstein im Zeitraum [7. 5. 1909 – 11. 5. 1909?] **Ort fehlend**

📍 Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 369 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

EHRENSTEIN, ALBERT (23. 12. 1886 Wien – 8. 4. 1950 New York City), *Schriftsteller*

- *Apturien*, 1?
- *Tod des Zebir eddin Muhammed Baber*, 1?
- *Tubutsch*, 1?

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01841.html> (Stand 15. Februar 2026)